

SPD Ortsverein wählt neuen Vorstand

Am Donnerstag, den 29.01.2015 traf sich der SPD-Ortsverein im Rahmen einer offenen Mitgliederversammlung zur Jahreshauptversammlung mit (Neu-)Wahl des Vorstandes. Die Versammlung war sehr gut besucht und im Lauf der Versammlung konnte der Beitritt eines neuen Mitgliedes gefeiert werden.

Im Vordergrund der inhaltlichen Diskussion standen eine Sachstandsdebatte zum Thema Windkraft in Reinsfeld sowie zu den geplanten bzw. in die Wege geleiteten Aktivitäten in der Ortsgemeinde – Straßenausbau und Erschließung von Neubaugebieten betreffend.

Außerdem wurden für Reinsfeld relevante Themen aus dem Kreis Trier-Saarburg, der Verbandsgemeinde und dem Zweckverband Konversion intensiv diskutiert (vornehmlich die Entwicklung der Windkraft, die Entwicklung des Schulstandortes Hermeskeil innerhalb der Schulpolitik auf Kreisebene sowie zum Sachstand hinsichtlich der geplanten Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in der ehemaligen Kaserne Hermeskeil).

Nach wie vor wird es seitens der Fraktion der SPD und des SPD Ortsvereins Reinsfeld als elementar angesehen, vor dem Hintergrund des Fiskalpaktes, der über die Schulden von Bund und Ländern hinaus auch die Schulden von Kommunen und Sozialsystemen umfasst, die Handlungsfähigkeit in der Ortsgemeinde über die Sicherung von eigenen Einnahmemöglichkeiten statt vordergründig über Kostendumping sicherzustellen. Deshalb wird das Thema Windkraft auch in den nächsten Monaten ganz oben auf der Tagesordnung der kommunalpolitisch Aktiven stehen!

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Vorstand neu gewählt.

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wurden mit sehr hohen Stimmenanteilen in ihrer bisherigen Arbeit bestätigt. Vorsitzende ist Giselind Roßmann; sie wird unterstützt von dem stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Keuper und der Schatzmeisterin Roswitha Spies. Als neuer Schriftführer ergänzt Philipp Dewans den geschäftsführenden Vorstand.

Als Beisitzerinnen und Beisitzer wurden gewählt: Nikolaus Kiemen, Günther Muno, Helga Thiel, Stefan Weber, Marianne Ganz-Rosar und Anke Verhoff.

Mit einem Ausblick auf geplante Termine auf VG – und Kreisebene schloss Gitti Roßmann die Sitzung